

Rennbahn als Teststrecke

Künftig sollen Forschungsroboter möglichst selbstständig fremde Planeten erkunden. Eines dieser auch Rover genannten Fahrzeuge haben Wissenschaftler auf der Galopprennbahn in Bremen-Sebaldsbrück getestet. Entwickelt hat das Gefährt der gebürtige Achimer Florian Cordes, der Projektleiter für Weltraumrobotik beim Deutschen Zentrum für Künstliche Intelligenz ist. Zusammen mit zwölf europäischen Kooperationspartnern arbeitet das Zentrum daran, selbstlernende und autonom handelnde Steuerungssysteme für künftige Forschungsreisen zum Mars oder zum Mond zu entwickeln. An dem Projekt sind unter anderem das spanische Unternehmen GMV, die Universitäten Grenoble und Oxford sowie das Unternehmen Thales Alenia Space aus Italien beteiligt. Im Frühjahr soll die letzte Phase des dreiteiligen Forschungsprojekts starten.

TEXT: HAC/FOTO: PETRA STUBBE

Bericht Seite 2

